

unser außergewöhnliches KINDERRESTAURANT in Münster

ein Projekt der Gemeindecaritas von St. Marien und St. Josef in Münster¹

1. Idee und Anlass

Die grundlegende Idee des Projektes ist es, Kindern aus den Münsteraner Stadtteilen Kinderhaus und Sprakel an den Wochenenden ein Mittagessen in einer "besonderen" Atmosphäre anzubieten. Damit soll den Kindern vorrangig eine Freude gemacht werden.

Ein Anlass für die Idee sind auch Berichte der sozialen Einrichtungen in den Stadtteilen darüber, dass Kinder am Wochenende unzureichende Mahlzeiten zu sich genommen haben, manchmal sogar mit einem ausgeprägten Hungergefühl die Woche beginnen, sich einseitig ernähren und sich selbst versorgen müssen. An Werktagen sind fast alle Schulkinder durch das Essensangebot in den Grundschulen versorgt. Mit dem Kinderrestaurant am Samstag wird ein weiterer Tag mit einer Mahlzeit angeboten. Diese soll zudem gesunde Ernährung zeigen und vermitteln, dass eine Mahlzeit mehr ist als die Aufnahme von Essen, dass sie eine gemeinschaftliche und kulturelle Angelegenheit ist.

Durch die Auswahl der Kinder (s.u.) kommt es zu einer bunt gemischten Gruppe von Gästen ganz verschiedener persönlicher, sozialer, nationaler, kultureller und religiöser Prägung. Die Tischgemeinschaften bilden die Vielfalt der Gesellschaft und besonders des Stadtbezirks ab und bieten eine unmittelbare Möglichkeit der Kommunikation und des Miteinanders. Damit ist "SPA-Kids" ohne großen Aufwand ein inklusives Projekt für Kinder.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe des Kinderrestaurants umfasst die Schüler_innen der Grundschulen in Kinderhaus sowie Sprakel, die je nach Lage verschiedene soziale Milieus ansprechen. Das Angebot richtet sich an die Kinder der dritten Jahrgänge. Angestrebt ist eine soziale und kulturelle Durchmischung.

¹ Den Namen haben die Kinder Ihrem Restaurant selber gegeben. Er setzt sich zusammen aus S für <u>S</u>prakeler Grundschule, P für <u>P</u>aul-Schneider-Schule, A für die Grundschule <u>a</u>m Kinderbach und Ki für die Grundschule <u>Ki</u>nderhaus-West

Die Lehrkräfte und Sozialpädagog_innen der Schulen wählen nach jeweils selbst bestimmten Kriterien in jeder Schule vier Kinder aus, die zum nächsten Termin von "SPA-Kids" eingeladen werden. Diese vier Kinder laden jeweils ein weiteres Kind ein, so dass von jeder Schule 8, insgesamt 32 Kinder, eingeladen werden.

Aus jeder Schule kann sich ein Kind melden, das an der unmittelbaren Vorbereitung mitwirken möchte. Auch Eltern werden dazu eingeladen und können sich melden. Um den jeweiligen Essensund Geschmacksgewohnheiten Rechnung zu tragen, werden auch Mütter mit Migrationshintergrund für die Mithilfe bei der Essenszubereitung motiviert.

3. Umsetzung

Das Angebot findet etwa alle 6 Wochen samstags um 13.00 Uhr statt; die Vorbereitung mit ausgewählten Kindern und Erwachsenen beginnt gegen 11.30 Uhr; Ende des Kinderrestaurants ist etwa um 14.30 Uhr.

Eingeladen wird in das Pfarrzentrum St. Josef der Kirchengemeinde, das eine Küche, einen Speiseraum und Räume zur Vorbereitung von Tischdekoration u.a. kostenlos zur Verfügung stellt.

Das Angebot wird von Ehrenamtlichen umgesetzt, die von den Sozialpädagog_innen der Schulen und dem Pastoralreferenten der Gemeinde aktiv unterstützt werden. Die Ehrenamtlichen haben die Aufgabe der Begrüßung der Kinder an einem Empfangstisch, der Beschäftigung der Kinder bei der Vorbereitung des Essens, der Tischdekoration, dem Tischdecken u.ä.; das Küchenteam, bestehend aus vier erfahrenen Köch_innen ist verantwortlich für den Einkauf und die Zubereitung der Speisen. Die Speisen werden frisch zubereitet. Alle Ehrenamtlichen und erwachsenen Helfer_innen sind während der Restaurantzeit das Servicepersonal. Sie essen selbst nicht mit; der Raum bleibt ganz den Kindern vorbehalten.

Nach jedem Restauranttermin reflektiert das Team die Erfahrungen und entwickelt sein Angebot konzeptionell weiter.

4. Finanzierung

Das Angebot ist für alle teilnehmenden Kinder kostenlos.

Für die Raumnutzung entstehen keine Kosten. Die Materialkosten für die Speisen werden aus Spendenmitteln finanziert. Auch ein Zuschuss aus Stiftungsmitteln steht zur Verfügung. Pro Kind und Mahlzeit wird mit etwa 10,00 € kalkuliert, um ein wirklich ansprechendes Restaurant-Essen zubereiten zu können.

Einmalig anfallende Kosten für die Anschaffung von Küchenausstattung (in Teilen vorhanden) und Hygieneartikeln werden von der Gemeindecaritas getragen.

Denkbar ist für die Zukunft, Patenschaften einzurichten, im Rahmen derer Gemeindemitglieder z.B. einen Platz pro Jahr im Rahmen eine Spende finanzieren.

Münster, den 07.02.2015

Für das Team von Spa kids

Prof. Dr. Ursula Tölle

